



2023

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2021

-Empfängerinnen und Empfänger
-Ausgaben und Einnahmen

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

AsylG	Asylgesetz
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
EUR	Euro
St.	Stadt
BüMA	Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik 5

Glossar 8

Tabellen

T 1	Leistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017 – 2021 nach ausgewählten Merkmalen	12
T 2	Leistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2021 nach Alter, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Art der Leistung	13
T 3	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach ausgewählten Merkmalen	14
T 4	Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach ausgewählten Merkmalen	15
T 5	Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach Regelbedarfsstufen bzw. Typ der Leistungsberechtigten, Geschlecht und Alter	16
T 6	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2021 nach Alter, Art der Leistung, und Geschlecht	17
T 7	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach Alter, Art der Leistung und Träger	18
T 8	Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach bisheriger Dauer der Leistungsgewährung, Alter, Geschlecht und Art der Unterbringung	19
T 9	Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach Erwerbsstatus, Alter, Geschlecht, Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status	20
T 10	Leistungsempfänger/-innen von anderen Leistungen nach §§ 4, 5 und 6 Asylbewerberleistungsgesetz im Laufe des Jahres 2021 nach ausgewählten Merkmalen	21
T 11	Leistungsempfänger/-innen von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach Alter und Art der Leistung	22
T 12	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach Art der Leistung und Verwaltungsbezirken	23
T 13	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach der Art der Unterbringung, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	24
T 14	Haushalte der Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach Haushaltstyp, Hauptart und durchschnittlicher Höhe des eingesetzten Einkommens oder Vermögens	25
T 15	Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017 – 2021	26
T 16	Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2021 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung	27

T 17	Ausgaben örtlicher Träger an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2021 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung	28
T 18	Ausgaben überörtlicher Träger an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2021 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung	29
T 19	Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2021 nach Arten und Verwaltungsbezirken	30
T 20	Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2021 nach Arten, Trägern und Verwaltungsbezirken	31
T 21	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2021 nach Verwaltungsbezirken	32
T 22	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2021 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	33

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Rechtsgrundlage

§ 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG)

Landesaufnahmegesetz

in der jeweils gültigen Fassung.

Erhebungsumfang

Die Erhebung über die Empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich als Vollerhebung mit Auskunftspflicht zum Stichtag 31. Dezember sowie für das abgelaufene Kalenderjahr durchgeführt. Die Ausgaben und Einnahmen werden für das komplette Jahr erhoben.

Regionale Ebene

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zur Statistik sind die Landkreise, kreisfreien Städte und großen kreisangehörigen Gemeinden, die Verbandsgemeinden, die verbandsfreien Gemeinden sowie die Aufnahmeeinrichtungen des Landes soweit sie Aufgaben nach § 12 Abs. 5 Asylbewerberleistungsgesetz in Verbindung mit § 1 des Landesaufnahmegesetzes wahrnehmen.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Erhebungsmerkmale für die **Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen** sind gemäß § 12 Absatz 2 Nr. 1 AsylbLG:

- für jeden Leistungsempfänger: Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlicher Status, Beginn der Leistungsgewährung nach Monat und Jahr,
- für Leistungsempfänger nach § 2 zusätzlich: Art und Form der Leistungen im Laufe und am Ende eines Berichtsjahres sowie die Regelbedarfsstufe;
- für Leistungsempfänger nach § 3 zusätzlich: Form der Grundleistung im Laufe und am Ende eines Berichtsjahres sowie Leistungsempfänger differenziert nach § 3a Absatz 1 Satz 8 Nummer 1 bis 6;
- für Haushalte: Wohngemeinde, Art des Trägers, Art der Unterbringung, Art und Höhe des eingesetzten Einkommens und Vermögens;
- Art und Form anderer Leistungen nach diesem Gesetz im Laufe und am Ende des Berichtsjahres, Beteiligung am Erwerbsleben.

Erhebungsmerkmale der Statistik der **Empfängerinnen und Empfänger von besonderen Asylbewerberleistungen** sind gemäß § 12 Absatz 2 Nr. 2 AsylbLG für jeden Leistungsempfänger:

- Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlicher Status, Art und Form der Leistung im Laufe und am Ende des Berichtsjahres, Typ des Leistungsempfängers nach § 3 Absatz 1 Satz 8 Nummer 1 bis 6, Wohngemeinde, Art des Trägers und Art der Unterbringung.

Erhebungsmerkmale der **Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz** sind:

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG),

- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG),
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG),
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

Folgende Positionen werden unter den **Einnahmen** erfasst:

- Der Aufwendungs- und Kostenersatz sowie die Rückzahlung der gewährten Hilfen durch den Leistungsempfänger/-in (§ 7 AsylbLG) und den in § 7 Absatz 1 S. 2 AsylbLG genannten Personenkreis,
- die übergeleiteten Ansprüche und Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete sowie sonstige Ersatzleistungen,
- die Leistungen von Sozialleistungsträgern.

Weitere Erhebungsmerkmale sind:

- Art des Trägers,
- Ausgaben nach Art und Form der Leistungen sowie Unterbringungsform,
- Einnahmen nach Einnahmearten und Unterbringungsform.

Nicht erfasst werden:

- Empfänger von (ausschließlich) Regelleistungen nach §§ 2 und 3 AsylbLG, die zwar im Laufe des Jahres, nicht aber am Jahresende entsprechende Leistungen erhalten haben,
- Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (sie werden in den Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII erfasst)
- Personen, denen ein anderer Aufenthaltstitel als die nach § 1 Absatz 1 Nummer 3 AsylbLG bezeichnete Aufenthaltserlaubnis mit einer Gesamtgeltungsdauer von mehr als 6 Monaten erteilt worden ist,
- Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach den §§ 2 und 3 Absatz 3 AsylbLG in Verbindung mit §§ 34 bis 34b SGB XII (diese werden in einer gesonderten Statistik erfasst),
- Ausländer/-innen, die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BMAF) die Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft erhalten haben oder Asylberechtigte anerkannt sind,
- Ausgaben und Einnahmen im Zusammenhang mit Leistungen nach § 5a und § 5b AsylbLG
- Erstattungen von Aufwendungen der Träger für Asylbewerberleistungen untereinander,
- Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden,
- Verwaltungskosten der Träger und sonstigen Stellen,
- Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des SGB XII auf der Rechtsgrundlage des § 35a SGB VIII erbracht werden,
- Investitionskosten für Bauleitung, Baustelleneinrichtung etc.

Datenaufbereitung

Aus vorliegenden Verwaltungsdaten werden von den zuständigen auskunftspflichtigen Berichtsstellen Meldungen über die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz anhand eines speziell für die Statistik konzipierten Erhebungsbogens erfasst bzw. entsprechend einer fest vorgegebenen Datensatzstruktur aus vorhandenen Datenbanken generiert und dem Statistischen Landesamt übermittelt.

Vergleichbarkeit

Ab dem Berichtsjahr 2020 werden die Regelleistungsbezieher und die Empfänger/-innen von ausschließlich besonderen Leistungen zusammen erhoben. Sie werden nun als Leistungsberechtigte bezeichnet. Weiterhin werden ab dem Berichtsjahr 2020 diese Daten sowohl im Laufe des Jahres, als auch am Ende des Jahres nachgewiesen.

Besondere Hinweise

Für die Empfänger/-innen von Regelleistungen nach den §§ 2 und 3 AsylbLG und von anderen Leistungen nach den §§ 4, 5 und 6 AsylbLG gelten unterschiedliche Regelungen hinsichtlich des Berichtszeitraums:

- Die Empfänger von Leistungen nach den § 2 AsylbLG (Leistungen in besonderen Fällen) und § 3 AsylbLG (Grundleistungen) sind als Bestandserhebungen zum 31.12. des Jahres zu erheben, wobei für diese Personen

zusätzlich Art und Form anderer Leistungen nach dem AsylbLG im Laufe des Berichtsjahres sowie die Beteiligung am Erwerbsleben zu erfassen sind.

- Für die Empfänger von anderen Leistungen nach den §§ 4, 5 und 6 AsylbLG sind Daten über das abgelaufene Kalenderjahr zu erfassen.

Glossar

Anspruch auf Leistungen in Form (bzw. auf Grundlage) einer Gesundheitskarte

Leistungsberechtigte können eine (elektronische) Gesundheitskarte erhalten, mit der sie ärztliche bzw. zahnärztliche Leistungen in Anspruch nehmen können. Für eine Erfassung in der Statistik ist es dabei irrelevant, ob tatsächlich entsprechende Leistungen in Anspruch genommen worden sind.

Arbeitsgelegenheiten

Hierzu zählen im Wesentlichen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Aufnahmeeinrichtungen und vergleichbaren Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreuung der Einrichtung, sowie Arbeitsgelegenheiten bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

Art des eingesetzten Einkommens und Vermögens

Bei Unterbringung in einer Einrichtung, in der Sachleistungen gewährt werden, haben Leistungsberechtigte, soweit verfügbares Einkommen oder Vermögen vorhanden sind, dem Kostenträger die Kosten für erhaltene Leistungen sowie die Kosten der Unterkunft, Heizung und Haushaltsenergie für sich und ihre Familienangehörigen zu erstatten.

Art der Unterbringung

Jede Unterkunft, in der Leistungsempfänger nach dem AsylbLG untergebracht sind, ist einer der drei nachfolgend beschriebenen Kategorien zugeordnet:

- **Aufnahmeeinrichtung:** Hierzu zählen die Aufnahmeeinrichtungen gemäß § 44 AsylG
- **Gemeinschaftsunterkunft:** Hierunter fallen die Einrichtungen im Sinne des § 53 AsylG, sowie sonstige Gemeinschaftsunterkünfte, wie beispielsweise Pflegeheime und Justizvollzugsanstalten.
- **Dezentrale Unterbringung:** Hierzu zählen alle Unterbringungsformen außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen gemäß § 44 AsylG und Gemeinschaftsunterkünften im Sinne des § 53 AsylG, insbesondere Einzelwohnungen.

Aufenthaltsrechtlicher Status

Der aufenthaltsrechtliche Status beschreibt die gemäß § 1 Absatz 1 Nr. 1-7 AsylbLG unterschiedlichen Formen der Leistungsberechtigung.

Diese sind:

- Aufenthaltsgestattung,
- Asylgesuch,
- Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet,
- Familienangehörige/-r,
- Geduldete/-r Ausländer/-in,
- Einreise über einen Flughafen,
- Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen,
- Folge- oder Zweitantrag,
- Ohne Angabe.

Besondere Leistungen

Besondere Leistungen werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt. Dazu zählen:

- **Andere Leistungen nach §§ 4 bis 6 AsylbLG** die ggf. zusätzlich zu den Grundleistungen nach § 3 AsylbLG gewährt werden, und zwar Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG), Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG) oder sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG),
- **Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII** die in besonderen Fällen nach § 2 AsylbLG anstelle der vorgenannten Leistungen gewährt werden, insbesondere in Form von Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Pflege, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

Erwerbsstatus

Erwerbstätige sind Leistungsberechtigte, die gemäß § 8a AsylbLG der zuständigen Behörde die Aufnahme einer unselbständigen oder selbständigen Erwerbstätigkeit gemeldet haben. Arbeitsgelegenheiten gemäß § 5 AsylbLG zählen in diesem Zusammenhang nicht als Erwerbstätigkeit.

Vollzeiterwerbstätig sind Personen, deren reguläre Arbeitszeit der tariflichen Arbeitszeit entspricht oder darüber liegt.

Teilzeiterwerbstätig sind die Personen, deren reguläre Arbeitszeit unter der tariflichen Arbeitszeit liegt.

Als **nicht erwerbstätig** gelten alle Personen, die keiner der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind.

Geheimhaltung

Ab dem Berichtsjahr 2020 wird bei Veröffentlichungen der Ergebnisse der Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz das Geheimhaltungsverfahren der 5er-Rundung angewandt. Alle absoluten Werte einer Tabelle werden auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu dem jeweiligen Originalwert beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Zudem werden auch Durchschnittswerte nicht veröffentlicht, sofern diese nur auf einer geringen Fallzahl basieren. Die Summe der Einzelwerte kann deshalb von der Ingesamtsumme abweichen.

Geldleistungen

siehe Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Geschlecht

Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ nach § 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz (PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen umfassen den Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheitspflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts (notwendiger Bedarf). Zusätzlich werden den Leistungsberechtigten Leistungen zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens gewährt (notwendiger persönlicher Bedarf).

Bei einer Unterbringung **in einer Aufnahmeeinrichtung** wird der notwendige Bedarf nach § 3 Abs. 2 AsylbLG vorrangig in Form von **Sachleistungen** gewährt. Kann Kleidung nicht geleistet werden, so kann sie in Form von Wertgutscheinen oder anderen vergleichbaren unbaren Abrechnungen gewährt werden. Der notwendige persönliche Bedarf soll durch Sachleistungen gedeckt werden, soweit dies mit vertretbarem Verwaltungsaufwand möglich ist. Sind Sachleistungen für den notwendigen persönlichen Bedarf nicht mit vertretbarem Verwaltungsaufwand möglich, können auch Leistungen in Form von Wertgutscheinen, von anderen vergleichbaren unbaren Abrechnungen oder von Geldleistungen gewährt werden.

Bei einer Unterbringung **außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen** sind vorrangig **Geldleistungen** zur Deckung des notwendigen Bedarfs zu gewähren. Anstelle der Geldleistungen können, soweit es nach den Umständen erforderlich ist, zur Deckung des notwendigen Bedarfs Leistungen in Form von unbaren Abrechnungen, von Wertgutscheinen oder von Sachleistungen gewährt werden. Der notwendige persönliche Bedarf ist durch Geldleistung zu decken. In Gemeinschaftsunterkünften im Sinne des § 53 AsylbLG kann der notwendige persönliche Bedarf soweit wie möglich auch durch Sachleistungen gedeckt werden.

Regelbedarfsstufe

Insgesamt sechs Regelbedarfsstufen geben Informationen über die Stellung einer Person im Haushalt (Alleinstehende, Partner, weitere Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche).

Die Regelbedarfe werden nach unterschiedlichen Kriterien nach § 28 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (Regelbedarfs-Ermittlungsgesetz - RBEG) festgelegt und werden jährlich fortgeschrieben. Die Fortschreibung der Regelbedarfsstufen hat eine Auswirkung auf die nach § 2 AsylbLG entsprechend dem SGB XII zu gewährenden Leistungen und auf die Höhe der Geldleistungen nach § 3 AsylbLG.

Regelbedarfsstufe	Regelbedarfsstufen nach der Anlage zu § 28 SGB XII für Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG
1	Für jede erwachsene Person, die in einer Wohnung nach § 42a Abs. 2 Satz 2 lebt und für die nicht Regelbedarfsstufe 2 gilt
2	Für jede erwachsene Person, wenn sie 1. in einer Wohnung nach § 42a Abs. 2 Satz 2 mit einem Ehegatten oder Lebenspartner oder in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlicher Gemeinschaft mit einem Partner zusammenlebt oder 2. nicht in einer Wohnung lebt, weil ihr allein oder mit einer weiteren Person ein persönlicher Wohnraum und mit weiteren Personen zusätzliche Räumlichkeiten nach § 42a Abs. 2 Satz 3 zur gemeinschaftlichen Nutzung überlassen sind
3	Für eine erwachsene Person, deren notwendiger Lebensunterhalt sich nach § 27b bestimmt
4	Für eine Jugendliche oder Jugendlichen vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
5	Für ein Kind vom Beginn des 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres
6	Für ein Kind bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres
Typ nach § 3a Abs. 1 Nummer ... AsylbLG	Bedarfssätze der Grundleistungen nach § 3 AsylbLG für Leistungsberechtigte nach § 3 AsylbLG
1	Erwachsene Leistungsberechtigte, die in einer Wohnung im Sinne von § 8 Abs. 1 Satz 2 des Regelbedarfs-Ermittlungsgesetzes leben und für die nicht Nummer 2 Buchstabe a oder Nummer 3 Buchstabe a gelten, sowie für jugendliche Leistungsberechtigte, die nicht mit mindestens einem Elternteil in einer Wohnung leben
2	Erwachsene Leistungsberechtigte, wenn sie a) in einer Wohnung im Sinne von § 8 Absatz 1 Satz 2 des Regelbedarfs-Ermittlungsgesetzes mit einem Ehegatten oder Lebenspartner oder in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftsähnlicher Gemeinschaft mit einem Partner zusammenleben b) nicht in einer Wohnung leben, weil sie in einer Aufnahmeeinrichtung im Sinne von § 44 Abs. 1 des Asylgesetzes oder in einer Gemeinschaftsunterkunft im Sinne von § 53 Abs. 1 des Asylgesetzes oder nicht nur kurzfristig in einer vergleichbaren sonstigen Unterkunft untergebracht sind
3	Erwachsene Leistungsberechtigte, wenn sie a) das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, unverheiratet sind und mit mindestens einem Elternteil in einer Wohnung im Sinne von § 8 Abs. 1 Satz 2 des Regelbedarfs-Ermittlungsgesetzes zusammenleben b) in einer stationären Einrichtung untergebracht sind
4	Jugendliche Leistungsberechtigte vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres

5	Leistungsberechtigte Kinder vom Beginn des 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres
6	Leistungsberechtigte Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres

Regelleistungen

Unter **Regelleistungen** sind die folgenden Leistungsarten zu verstehen:

- **Grundleistungen nach § 3 AsylbLG:** Leistungen zur Deckung des Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheitspflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts (notwendiger Bedarf) und Leistungen zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens (notwendiger persönlicher Bedarf).
- **Leistungen in besonderen Fällen nach § 2 AsylbLG:** Abweichend von den §§ 3 und 4 sowie 6 bis 7 AsylbLG werden Leistungsberechtigten, die sich seit 18 Monaten ohne wesentliche Unterbrechung im Bundesgebiet aufhalten und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben, nach § 2 AsylbLG Leistungen entsprechend dem SGB XII und Teil II SGB IX gewährt. Hierbei kommen insbesondere die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt zur Deckung des täglichen Bedarfs in Frage.

Sachleistungen

siehe Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Staatsangehörigkeit

Der Erhebung liegt der jeweils aktuelle Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel des Auswärtigen Amtes zu Grunde.

Wertgutscheine

siehe Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021
Empfänger/-innen von Regelleistungen	19 125	16 538	15 835	15 435	15 395
und zwar					
Grundleistungen (§ 3)	10 384	8 658	9 312	9 385	10 260
Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2)	8 741	7 880	6 523	6 050	5 135
männlich	12 381	10 497	9 897	9 825	9 275
weiblich	6 744	6 041	5 938	5 610	6 120
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 7	2 827	2 508	2 518	2 420	2 600
7 – 14	1 963	1 767	1 703	1 650	1 950
14 – 18	838	729	679	625	735
18 – 25	4 011	3 143	2 848	2 625	2 430
25 – 50	8 364	7 411	7 109	7 165	6 700
50 – 65	936	800	796	760	770
65 und älter	186	180	182	190	210
Aufenthaltsgestattung	12 987	11 665	11 147	9 965	10 125
Asylgesuch	X	X	X	50	130
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	156	175	177	220	165
Familienangehörige/-r	478	583	515	540	470
Geduldete/-r Ausländer/-in	3 669	3 076	3 122	3 550	3 085
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
Aufenthaltserlaubnis	102	67	45	35	55
Folge- oder Zweitantrag	460	440	518	510	460
Ohne Angabe ²	1 273	532	311	565	905
Europäer	3 499	3 161	2 720	2 340	2 230
Afrikaner	3 508	3 387	3 676	3 710	2 920
Asiaten	11 532	9 614	8 909	8 900	9 775
Amerikaner, Bürger übriger Staaten, Staatenlose, unbekannt	586	376	530	480	470
Durchschnittsalter	25,0	25,2	25,2	25,1	24,4
Empfänger/-innen von besonderen Leistungen (§§ 2, 4 bis 6)	9 780	7 716	7 534	9 715	10 855
darunter:					
mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen	9 734	7 706	7 524	9 700	10 705
andere Leistungen (§§ 4 bis 6)					
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	3 184	1 800	2 066	3 205	3 900
Arbeitsgelegenheiten	174	92	534	390	520
Sonstige Leistung in Form von	X	X	X	3 085	3 720
Sachleistung	165	77	98	135	140
Geldleistung	1 913	1 109	730	3 040	3 665

¹ Am 31.12. – ² Einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA).

T 2

Leistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2021 nach Alter, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Art der Leistung

Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnittsalter in Jahren
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter	
Leistungsempfänger insgesamt am 31.12.									
Insgesamt	15 540	2 600	1 955	735	2 470	6 800	775	210	24,4
männlich	9 405	1 325	1 030	405	1 810	4 290	440	110	25,1
weiblich	6 135	1 280	925	325	660	2 510	335	95	23,4
Aufenthaltsgestattung	10 235	1 560	1 250	470	1 735	4 610	485	135	24,8
Asylgesuch	130	25	10	5	25	55	10	-	25,1
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltserlaubnis	55	10	5	5	10	15	5	-	24,3
Geduldete/-r Ausländer/-in	3 100	495	340	130	465	1 420	195	55	25,8
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	165	15	20	5	25	80	10	-	27,1
Familienangehörige/-r	470	255	130	45	20	20	-	-	8,5
Folge- oder Zweit Antrag	485	20	70	30	75	255	35	5	29,1
ohne Angabe ¹	905	225	140	50	115	340	35	10	21,0
Empfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) am 31.12.									
Insgesamt	15 395	2 600	1 950	735	2 430	6 700	770	210	24,4
männlich	9 275	1 325	1 025	405	1 775	4 200	435	110	25,0
weiblich	6 120	1 275	925	325	655	2 505	335	95	23,4
Aufenthaltsgestattung	10 125	1 555	1 245	470	1 710	4 530	480	135	24,7
Asylgesuch	130	25	10	5	25	55	10	-	25,1
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltserlaubnis	55	10	5	5	10	15	5	-	24,3
Geduldete/-r Ausländer/-in	3 085	495	335	130	460	1 420	195	55	25,8
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	165	15	20	5	25	80	10	-	27,1
Familienangehörige/-r	470	255	130	45	20	20	-	-	8,5
Folge- oder Zweit Antrag	460	20	70	30	70	240	30	5	28,8
ohne Angabe ¹	905	225	140	50	115	340	35	10	21,0
Empfänger/-innen von anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6) im Laufe des Jahres									
Insgesamt	10 960	1 480	1 155	465	2 055	5 185	510	115	25,3
männlich	7 140	770	625	245	1 570	3 555	310	60	26,0
weiblich	3 820	705	530	215	485	1 625	200	55	23,9
Aufenthaltsgestattung	8 215	1 035	835	340	1 635	3 925	355	90	25,4
Asylgesuch	100	20	5	-	20	45	10	-	26,1
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltserlaubnis	25	5	5	-	-	10	-	-	20,0
Geduldete/-r Ausländer/-in	1 215	175	105	35	210	595	85	15	26,4
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	80	5	5	5	15	40	10	-	29,7
Familienangehörige/-r	190	110	45	20	10	10	-	-	8,4
Folge- oder Zweit Antrag	690	20	80	30	115	400	40	5	29,4
ohne Angabe ¹	450	115	75	25	55	165	15	5	20,2

¹ Einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA).

T 3

Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021
nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
Insgesamt	15 540	2 600	1 955	735	2 470	6 800	775	210
männlich	9 405	1 325	1 030	405	1 810	4 290	440	110
weiblich	6 135	1 280	925	325	660	2 510	335	95
Art der Unterbringung								
Aufnahmeeinrichtung	3 730	375	435	165	770	1 755	180	45
Gemeinschaftsunterkunft	1 890	240	195	85	330	925	100	15
Dezentrale Unterkunft	9 920	1 985	1 325	480	1 370	4 120	495	145
Aufenthaltsrechtlicher Status								
Aufenthalts gestattet	10 235	1 560	1 250	470	1 735	4 610	485	135
Asylgesuch	130	25	10	5	25	55	10	-
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthalts erlaubnis	55	10	5	5	10	15	5	-
Geduldete/-r Ausländer/-in	3 100	495	340	130	465	1 420	195	55
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	165	15	20	5	25	80	10	-
Familienangehörige/-r	470	255	130	45	20	20	-	-
Folge- oder Zweit Antrag	485	20	70	30	75	255	35	5
ohne Angabe (einschl. BüMA)	905	225	140	50	115	340	35	10
Staatsangehörigkeit								
Europa	2 245	340	395	145	255	915	150	45
darunter:								
albanisch	280	40	50	20	30	120	20	5
kosovarisch	200	15	30	15	20	80	20	10
mazedonisch	245	45	50	15	30	90	15	-
russisch	415	100	100	30	20	135	25	10
serbisch	340	50	80	35	25	115	25	10
türkisch	545	65	40	20	115	285	20	-
Afrika	3 000	535	170	50	615	1 540	80	10
darunter:								
äthiopisch	50	15	-	-	10	25	-	-
eritreisch	210	45	25	5	35	100	-	-
gambisch	30	-	-	-	25	5	-	-
guineisch	50	-	-	-	25	20	-	-
nigerianisch	540	185	10	5	55	285	-	-
somalisch	925	150	40	15	255	445	20	5
Amerika	100	15	10	5	10	50	10	5
Asien	9 825	1 620	1 325	515	1 550	4 160	505	150
darunter:								
afghanisch	3 040	470	445	180	615	1 185	105	40
armenisch	525	110	90	25	25	205	45	25
aserbaidshansisch	510	105	100	25	15	215	35	10
georgisch	150	25	15	5	10	90	10	-
indisch	25	-	-	-	-	10	5	-
irakisch	1 080	150	165	65	170	470	50	15
iranisch	725	60	60	30	65	440	60	10
libanesisch	85	10	10	-	15	35	10	5
pakistanisch	935	115	90	50	135	480	55	15
syrisch	2 630	555	340	135	490	970	125	20
Sonstige ¹	370	95	50	20	35	135	30	5

¹ Einschließlich Staatenlose sowie unbekannt und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

T 4

Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
Insgesamt	15 395	2 600	1 950	735	2 430	6 700	770	210
männlich	9 275	1 325	1 025	405	1 775	4 200	435	110
weiblich	6 120	1 275	925	325	655	2 505	335	95
Art der Unterbringung								
Aufnahmeeinrichtung	3 610	375	435	165	740	1 675	175	45
Gemeinschaftsunterkunft	1 875	240	195	85	325	915	100	15
Dezentrale Unterkunft	9 905	1 985	1 325	480	1 365	4 115	495	145
Aufenthaltsrechtlicher Status								
Aufenthalts gestattet	10 125	1 555	1 245	470	1 710	4 530	480	135
Asylgesuch	130	25	10	5	25	55	10	-
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthalts erlaubnis	55	10	5	5	10	15	5	-
Geduldete/-r Ausländer/-in	3 085	495	335	130	460	1 420	195	55
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	165	15	20	5	25	80	10	-
Familienangehörige/-r	470	255	130	45	20	20	-	-
Folge- oder Zweit Antrag	460	20	70	30	70	240	30	5
ohne Angabe (einschl. BüMA)	905	225	140	50	115	340	35	10
Staatsangehörigkeit								
Europa	2 230	340	395	145	250	905	150	45
darunter:								
albanisch	280	40	50	20	30	120	20	5
kosovarisch	195	15	30	15	20	80	20	10
mazedonisch	240	45	50	15	30	90	10	-
russisch	415	100	100	30	20	135	25	10
serbisch	340	50	80	35	25	115	25	10
türkisch	545	65	40	20	115	285	20	-
Afrika	2 920	535	165	50	595	1 490	80	10
darunter:								
äthiopisch	50	15	-	-	10	25	-	-
eritreisch	210	45	25	5	35	100	-	-
gambisch	30	-	-	-	25	5	-	-
guineisch	45	-	-	-	25	15	-	-
nigerianisch	535	185	10	5	50	280	-	-
somalisch	915	150	40	15	250	440	20	5
Amerika	100	15	10	5	10	50	10	5
Asien	9 775	1 620	1 325	515	1 540	4 125	505	150
darunter:								
afghanisch	3 035	470	445	180	610	1 180	105	40
armenisch	525	110	90	25	25	205	45	25
aserbaidshansisch	510	105	100	25	15	215	35	10
georgisch	145	25	15	5	10	80	10	-
indisch	25	-	-	-	-	10	5	-
irakisch	1 075	145	165	65	170	465	50	15
iranisch	720	60	60	30	65	435	55	10
libanesisch	85	10	10	-	15	35	10	5
pakistanisch	915	115	90	50	130	465	55	15
syrisch	2 630	555	340	135	490	965	125	20
Sonstige ¹	370	95	50	20	35	135	30	5

¹ Einschließlich Staatenlose sowie unbekannt und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

T 5

Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach Regelbedarfsstufen bzw. Typ der Leistungsberechtigten, Geschlecht und Alter

Regelbedarfsstufe bzw. Typ des Leistungsberechtigten		Ins- gesamt	Davon	
			männlich	weiblich
Insgesamt				
Insgesamt		15 395	9 275	6 120
1	bzw. Erwachsene ohne Partner oder Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) ohne Elternteil in einer Wohnung darunter:	3 125	2 215	905
	Jugendliche ohne Elternteil in einer Wohnung	5	5	-
2	bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	6 610	4 095	2 515
	davon:			
	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung	2 935	1 505	1 430
	Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	3 670	2 590	1 080
3	bzw. Unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung oder Erwachsene in einer stationären Unterbringung	380	210	170
4	bzw. Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren	730	405	325
5	bzw. Kinder im Alter von 6 bis unter 14 Jahren	2 290	1 200	1 090
6	bzw. Kinder im Alter bis unter 6 Jahren	2 260	1 150	1 110
Im Alter von 18 bis unter 25 Jahren				
Zusammen		2 430	1 775	655
1	bzw. Erwachsene ohne Partner in einer Wohnung	870	710	160
2	bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	1 180	855	325
	davon:			
	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung	295	125	165
	Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	890	730	160
3	bzw. Unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung oder Erwachsene in einer stationären Unterbringung	380	210	170
Im Alter von 25 bis unter 50 Jahren				
Zusammen		6 700	4 200	2 505
1	bzw. Erwachsene ohne Partner in einer Wohnung	1 960	1 370	590
2	bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	4 745	2 830	1 915
	davon:			
	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung	2 285	1 160	1 130
	Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	2 455	1 670	785
Im Alter von 50 bis unter 65 Jahren				
Zusammen		770	435	335
1	bzw. Erwachsene ohne Partner in einer Wohnung	225	110	115
2	bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	545	325	220
	davon:			
	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung	280	165	115
	Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	265	160	105
65 Jahre und älter				
Zusammen		210	110	95
1	bzw. Erwachsene ohne Partner in einer Wohnung	70	25	45
2	bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	140	90	50
	davon:			
	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung	75	55	25
	Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	60	35	30

T 6

Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2021 nach Alter, Art der Leistung und Geschlecht

Art der Leistung	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren							Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter	
Am 31.12.									
Regelleistungen insgesamt	15 395	2 600	1 950	735	2 430	6 700	770	210	24,4
männlich	9 275	1 325	1 025	405	1 775	4 200	435	110	25,0
weiblich	6 120	1 275	925	325	655	2 505	335	95	23,4
davon									
Grundleistung	10 260	1 615	1 235	505	1 790	4 510	480	125	24,4
Sachleistung	5 725	795	705	290	1 060	2 530	285	65	24,8
Wertgutschein	145	30	30	10	20	55	5	-	20,8
Geldleistung	6 495	1 200	780	330	1 025	2 780	300	75	23,7
Hilfe zum Lebensunterhalt	5 135	985	715	230	640	2 190	290	85	24,3
Besondere Leistungen	10 855	1 650	1 310	500	1 780	4 900	570	145	25,1
hiervon									
Andere Leistungen	7 590	1 045	870	355	1 385	3 475	380	85	25,2
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	3 900	615	415	195	660	1 775	200	40	25,0
Arbeitsgelegenheit	520	-	-	5	160	335	25	-	30,4
Sonstige Leistungen	3 720	390	465	180	740	1 710	190	50	25,8
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§§ 4-6)	990	180	125	45	180	420	30	5	22,7
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	3 265	605	440	145	400	1 425	190	60	24,8
Hilfe bei Krankheit	1 675	325	240	80	190	720	90	30	24,4
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	5	-	-	-	-	5	-	-	/
Hilfe zur Pflege	10	-	-	-	-	-	5	5	/
Sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII	30	5	5	5	5	10	5	-	27,5
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§ 2)	1 720	310	210	65	225	765	110	35	25,4
Im Laufe des Jahres									
Regelleistungen insgesamt	15 400	2 600	1 955	735	2 430	6 705	770	210	24,4
männlich	9 275	1 325	1 025	405	1 775	4 200	435	110	25,1
weiblich	6 120	1 275	925	325	655	2 505	335	95	23,4
davon									
Grundleistung	10 580	1 665	1 270	515	1 840	4 670	490	125	24,4
Sachleistung	5 835	820	715	290	1 070	2 585	285	65	24,8
Wertgutschein	165	35	30	15	20	60	5	-	20,4
Geldleistung	6 825	1 255	815	345	1 080	2 940	315	75	23,7
Hilfe zum Lebensunterhalt	5 135	985	715	230	640	2 190	290	85	24,3
Besondere Leistungen	12 780	2 040	1 565	595	2 040	5 695	660	175	24,8
hiervon									
Andere Leistungen	9 600	1 455	1 125	455	1 650	4 330	470	115	24,8
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	8 100	1 190	935	390	1 420	3 665	400	100	24,9
Arbeitsgelegenheit	650	-	-	5	190	425	30	-	30,7
Sonstige Leistungen	5 105	585	590	230	970	2 420	250	65	25,8
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§§ 4-6)	1 245	220	155	55	205	545	50	10	23,4
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	3 530	655	485	160	430	1 535	210	60	24,9
Hilfe bei Krankheit	1 815	355	265	85	205	775	100	30	24,3
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	20	-	-	-	5	15	-	-	/
Hilfe zur Pflege	20	-	-	-	-	5	5	5	/
Sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII	225	35	35	10	20	90	20	10	27,4
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§ 2)	1 835	335	235	75	235	805	115	35	25,2

Art der Leistung	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren							Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter	
Örtliche Träger									
Regelleistungen insgesamt	11 780	2 220	1 520	565	1 690	5 030	595	160	23,9
davon									
Grundleistung	6 650	1 235	805	340	1 050	2 840	305	75	23,6
Sachleistung	2 110	415	270	120	315	860	110	20	23,2
Wertgutschein	145	30	30	10	20	55	5	-	20,8
Geldleistung	6 495	1 200	780	330	1 025	2 780	300	75	23,7
Hilfe zum Lebensunterhalt	5 135	985	715	230	640	2 190	290	85	24,3
Besondere Leistungen	7 170	1 275	880	335	1 020	3 170	390	100	24,6
hiervon									
Andere Leistungen	3 905	670	440	190	625	1 745	200	40	24,4
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	2 825	490	305	145	430	1 265	155	35	24,7
Arbeitsgelegenheit	70	-	-	-	15	50	5	-	33,8
Sonstige Leistungen	295	25	35	15	55	145	15	5	26,9
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§§ 4-6)	990	180	125	45	180	420	30	5	22,7
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	3 265	605	440	145	400	1 425	190	60	24,8
Hilfe bei Krankheit	1 675	325	240	80	190	720	90	30	24,4
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	5	-	-	-	-	5	-	-	/
Hilfe zur Pflege	10	-	-	-	-	-	5	5	/
Sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII	30	5	5	5	5	10	5	-	27,5
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§ 2)	1 720	310	210	65	225	765	110	35	25,4
Überörtliche Träger									
Regelleistungen insgesamt	3 610	375	435	165	740	1 675	175	45	25,8
davon									
Grundleistung	3 610	375	435	165	740	1 675	175	45	25,8
Sachleistung	3 610	375	435	165	740	1 675	175	45	25,8
Wertgutschein	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Geldleistung	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Besondere Leistungen	3 685	375	430	165	760	1 730	180	45	26,0
hiervon									
Andere Leistungen	3 685	375	430	165	760	1 730	180	45	26,0
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	1 075	125	110	50	230	505	45	10	25,6
Arbeitsgelegenheit	455	-	-	5	145	285	20	-	29,5
Sonstige Leistungen	3 425	360	430	165	685	1 565	175	45	25,8
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§§ 4-6)	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Hilfe bei Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Hilfe zur Pflege	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§ 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	/

T 8

Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach bisheriger Dauer der Leistungsgewährung, Alter, Geschlecht und Art der Unterbringung

Bisherige Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
Insgesamt								
Insgesamt	15 395	2 600	1 950	735	2 430	6 700	770	210
männlich	9 275	1 325	1 025	405	1 775	4 200	435	110
weiblich	6 120	1 275	925	325	655	2 505	335	95
unter 3	3 190	470	380	155	635	1 405	115	25
3 – 12	4 310	890	510	210	735	1 760	165	40
12 – 24	2 365	440	235	100	420	1 035	110	25
24 – 36	1 320	315	150	50	175	575	50	5
36 und mehr	4 205	480	675	215	470	1 925	325	110
Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung in Monaten	24,8	18,4	29,1	25,2	18,3	25,8	40,4	51,1
Aufnahmeeinrichtung								
Zusammen	3 610	375	435	165	740	1 675	175	45
männlich	2 355	190	230	85	590	1 130	105	25
weiblich	1 260	185	200	80	155	540	70	20
unter 3	1 570	195	195	80	335	690	60	10
3 – 12	1 040	125	110	40	235	475	40	10
12 – 24	210	15	10	5	60	115	5	-
24 – 36	95	10	10	5	15	50	5	-
36 und mehr	700	30	100	40	95	340	65	25
Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung in Monaten	18,4	8,1	18,5	18,2	13,5	20,1	34,9	60,9
Gemeinschaftsunterkunft								
Zusammen	1 875	240	195	85	325	915	100	15
männlich	1 230	120	100	45	250	645	60	10
weiblich	645	115	95	40	75	270	40	10
unter 3	370	45	30	10	90	180	15	5
3 – 12	625	95	75	45	110	260	40	5
12 – 24	300	40	25	10	55	155	15	5
24 – 36	170	25	10	5	25	95	10	-
36 und mehr	415	40	60	20	45	225	20	5
Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung in Monaten	21,3	16,5	25,9	22,0	14,7	23,7	22,4	/
Dezentrale Unterkunft								
Zusammen	9 905	1 985	1 325	480	1 365	4 115	495	145
männlich	5 690	1 010	695	275	940	2 425	270	80
weiblich								
unter 3	1 250	235	155	65	210	535	40	10
3 – 12	2 650	675	325	130	395	1 020	85	25
12 – 24	1 855	385	200	90	300	765	95	20
24 – 36	1 055	280	125	45	135	430	35	5
36 und mehr	3 095	410	520	155	330	1 360	240	80
Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung in Monaten	27,8	20,5	33,0	28,5	21,8	28,5	46,0	53,0

T 9

Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach Erwerbsstatus, Alter, Geschlecht, Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
Insgesamt	15 395	5 285	2 430	6 700	770	210
Vollzeiterwerbstätig	280	5	95	175	10	-
Teilzeiterwerbstätig	395	-	100	260	30	-
Nicht erwerbstätig	14 720	5 280	2 240	6 265	730	210
Männlich	9 275	2 755	1 775	4 200	435	110
Vollzeiterwerbstätig	250	-	90	155	5	-
Teilzeiterwerbstätig	310	-	90	200	20	-
Nicht erwerbstätig	8 715	2 755	1 595	3 845	410	110
Weiblich	6 120	2 530	655	2 505	335	95
Vollzeiterwerbstätig	30	5	-	20	5	-
Teilzeiterwerbstätig	85	-	10	65	10	-
Nicht erwerbstätig	6 005	2 525	645	2 420	320	95
Aufnahmeinrichtung	3 610	975	740	1 675	175	45
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	3 610	975	740	1 675	175	45
Gemeinschaftsunterkunft	1 875	520	325	915	100	15
Vollzeiterwerbstätig	55	-	10	45	5	-
Teilzeiterwerbstätig	65	-	20	40	5	-
Nicht erwerbstätig	1 760	520	295	830	95	15
Dezentrale Unterbringung	9 905	3 785	1 365	4 115	495	145
Vollzeiterwerbstätig	225	5	85	130	5	-
Teilzeiterwerbstätig	330	-	80	220	25	-
Nicht erwerbstätig	9 350	3 780	1 200	3 760	460	145
Aufenthalts gestattet	10 125	3 270	1 710	4 530	480	135
Vollzeiterwerbstätig	135	-	40	90	5	-
Teilzeiterwerbstätig	245	-	60	170	15	-
Nicht erwerbstätig	9 745	3 270	1 610	4 275	460	135
Asylgesuch	130	35	25	55	10	-
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	125	35	25	50	10	-
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Aufenthalts erlaubnis	55	20	10	15	5	-
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	55	20	10	15	5	-
Geduldete/-r Ausländer/-in	3 085	960	460	1 420	195	55
Vollzeiterwerbstätig	115	5	40	70	5	-
Teilzeiterwerbstätig	130	-	40	80	10	-
Nicht erwerbstätig	2 840	955	380	1 270	180	55
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	165	45	25	80	10	-
Vollzeiterwerbstätig	10	-	-	5	-	-
Teilzeiterwerbstätig	10	-	-	5	-	-
Nicht erwerbstätig	145	45	25	70	10	-
Familienangehörige/-r	470	430	20	20	-	-
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	470	430	20	20	-	-
Folge- oder Zweitantrag	460	115	70	240	30	5
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	460	115	70	240	30	5
ohne Angabe (einschl. BüMA)	905	410	115	340	35	10
Vollzeiterwerbstätig	15	-	10	10	-	-
Teilzeiterwerbstätig	5	-	-	5	-	-
Nicht erwerbstätig	880	410	105	325	35	10

T 10

Leistungsempfänger/-innen von anderen Leistungen nach §§ 4, 5 und 6 Asylbewerberleistungsgesetz im Laufe des Jahres 2021 nach ausgewählten Merkmalen

Art und Form der Leistung ----- Aufenthaltsrechtlicher Status ----- Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
Insgesamt	10 960	1 480	1 155	465	2 055	5 185	510	115
männlich	7 140	770	625	245	1 570	3 555	310	60
weiblich	3 820	705	530	215	485	1 625	200	55
Art der Unterbringung								
Aufnahmeeinrichtung	5 055	395	460	175	1 165	2 595	215	50
Gemeinschaftsunterkunft	1 195	140	115	55	220	585	70	10
Dezentrale Unterkunft	4 705	940	580	235	670	2 005	225	55
Art und Form der Leistung								
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	9 445	1 210	960	400	1 820	4 510	440	100
in Form ambulanter Behandlung	9 435	1 210	960	400	1 820	4 500	440	100
in Form von stationärer Behandlung	575	65	30	10	110	305	35	10
Arbeitsgelegenheit	650	-	-	5	190	425	30	-
Sonstige Leistungen	6 440	605	615	240	1 365	3 265	285	70
in Form von Sachleistung	190	25	30	10	25	90	5	-
in Form von Geldleistung	6 375	600	605	235	1 355	3 230	280	70
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§§ 4-6)	1 245	220	155	55	210	545	50	10
Aufenthaltsrechtlicher Status								
Aufenthaltsgestattung	8 215	1 035	835	340	1 635	3 925	355	90
Asylgesuch	100	20	5	-	20	45	10	-
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltsurlaubnis	25	5	5	-	-	10	-	-
Geduldete/-r Ausländer/-in	1 215	175	105	35	210	595	85	15
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	80	5	5	5	15	40	10	-
Familienangehörige/-r	190	110	45	20	10	10	-	-
Folge- oder Zweitantrag	690	20	80	30	115	400	40	5
ohne Angabe (einschl. BÜMA)	450	115	75	25	55	165	15	5
Staatsangehörigkeit								
Europa	1 655	205	245	90	220	755	120	25
darunter:								
albanisch	275	30	40	15	30	140	20	5
kosovarisch	135	5	15	10	20	65	15	5
mazedonisch	205	40	40	10	25	75	10	-
russisch	145	30	25	5	10	60	15	-
serbisch	285	35	65	25	20	100	25	10
türkisch	405	40	15	10	95	235	15	-
Afrika	2 495	260	90	35	645	1 410	55	5
darunter:								
äthiopisch	20	5	-	-	5	15	-	-
eritreisch	130	20	10	-	25	70	-	-
gambisch	20	-	-	-	20	5	-	-
guineisch	35	-	-	-	15	15	-	-
nigerianisch	325	80	5	-	35	205	-	-
somalisch	575	80	20	10	180	265	15	5
Amerika	90	15	10	5	5	45	10	-
Asien	6 545	975	795	325	1 155	2 895	315	85
darunter:								
afghanisch	1 910	310	285	115	390	720	65	25
armenisch	95	10	5	5	10	45	15	5
aserbaidshani	160	20	20	10	10	80	10	-
georgisch	145	15	10	5	10	95	10	-
indisch	20	-	-	-	-	10	5	-
irakisch	730	80	110	35	135	330	30	10
iranisch	410	25	35	15	40	260	35	5
libanesisch	45	5	5	-	5	25	5	-
pakistanisch	805	70	55	35	135	460	35	15
syrisch	2 135	430	260	105	405	805	105	20
Sonstige ¹	175	30	20	10	25	75	15	-

¹ Einschließlich Staatenlose sowie unbekannte und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

Art der Leistung ¹	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren							Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter	
Insgesamt²	10 855	1 650	1 310	500	1 780	4 900	570	145	25,1
darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ³	10 705	1 645	1 305	500	1 745	4 800	560	145	25,0
davon:									
Andere Leistungen²	7 590	1 045	870	355	1 385	3 475	380	85	25,2
darunter: mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen ³	7 455	1 040	865	355	1 355	3 380	370	85	25,1
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt									
ambulant	3 870	610	415	190	655	1 755	200	40	24,9
stationär	30	5	5	-	5	15	-	-	26,8
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte	990	180	125	45	180	420	30	5	22,7
Arbeitsgelegenheit	520	-	-	5	160	335	25	-	30,4
Sonstige Leistungen in Form von									
Sachleistung	15	25	10	20	70	5	-	140	25,0
Geldleistung	3 665	385	450	175	735	1 685	190	50	25,9
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	3 265	605	440	145	400	1 425	190	60	24,8
darunter: mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt ³	3 250	605	440	145	395	1 420	190	60	24,8
Hilfe bei Krankheit									
ambulant	1 665	320	240	80	190	715	90	30	24,4
stationär	10	5	-	-	-	5	-	-	/
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	5	-	-	-	-	5	-	-	/
Hilfe zur Pflege	10	-	-	-	-	-	5	5	/
sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII	30	5	5	5	5	10	5	-	27,5
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte	1 720	310	210	65	225	765	110	35	25,4

1 Empfänger/-innen verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – 2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie auf Grund der meldungen erkennbar waren. – 3 Untererfassung auf Grund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

T 12

Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach Art der Leistung und Verwaltungsbezirken

Sitz des Trägers	Insgesamt ¹	Hiervon ²					
		Empfänger/-innen von Grundleistungen bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt			Empfänger/-innen von anderen Leistungen und von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (besondere Leistungen)		
		zusammen	Grundleistungen	HLU	zusammen	Andere Leistungen	5. – 9. Kap. SGB XII
Frankenthal (Pfalz), St.	65	65	35	30	65	35	30
Kaiserslautern, St.	350	350	190	165	270	150	120
Koblenz, St.	340	340	160	180	220	145	75
Landau in der Pfalz, St.	65	65	35	35	45	30	10
Ludwigshafen am Rhein, St.	635	635	390	245	525	290	235
Mainz, St.	580	580	295	285	345	200	145
Neustadt a. d. Wstr., St.	145	145	125	20	10	5	5
Pirmasens, St.	130	130	90	40	75	75	-
Speyer, St.	45	45	35	10	20	20	-
Trier, St.	3 835	3 720	3 630	85	3 785	3 700	85
Worms, St.	265	260	185	75	150	105	45
Zweibrücken, St.	100	100	65	35	40	5	35
Ahrweiler	250	250	135	115	165	105	65
Altenkirchen (Ww.)	380	380	190	185	245	85	160
Alzey-Worms	540	540	275	265	455	265	190
Bad Dürkheim	420	415	295	120	250	165	85
Bad Kreuznach	480	480	260	220	310	215	95
Bernkastel-Wittlich	345	345	170	180	150	60	90
Birkenfeld	220	220	155	70	60	-	60
Cochem-Zell	175	175	95	85	85	10	70
Donnersbergkreis	315	315	255	60	175	130	45
Eifelkreis Bittburg-Prüm	235	235	165	65	90	50	40
Germersheim	445	445	225	220	245	95	150
Kaiserslautern	330	330	195	135	135	85	55
Kusel	125	125	110	15	110	100	10
Mainz-Bingen	545	540	360	180	330	165	165
Mayen-Koblenz	815	810	350	460	525	240	285
Neuwied	445	445	265	180	255	175	80
Rhein-Hunsrück-Kreis	205	205	185	20	10	5	5
Rhein-Lahn-Kreis	480	480	240	240	290	120	170
Rhein-Pfalz-Kreis	575	575	305	270	445	290	155
Südliche Weinstraße	355	355	160	200	230	90	140
Südwestpfalz	335	335	155	180	135	50	90
Trier-Saarburg	170	170	50	120	75	25	50
Vulkaneifel	195	190	80	110	145	45	100
Westerwaldkreis	590	585	355	230	385	265	120
Rheinland-Pfalz	15 540	15 395	10 260	5 135	10 855	7 590	3 265
kreisfreie Städte	6 565	6 445	5 235	1 210	5 550	4 750	795
Landkreise	8 975	8 950	5 025	3 920	5 305	2 835	2 465

1 Ohne Doppelzählung. – 2 Empfänger/-innen verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als Sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

T 13

Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach der Art der Unterbringung, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Sitz des Trägers	Insgesamt			Art der Unterbringung		
	zusammen	männlich	weiblich	Aufnahme- einrichtung	Gemeinschafts- unterbringung	dezentrale Unterbringung
Frankenthal (Pfalz), St.	65	50	15	-	60	5
Kaiserslautern, St.	350	235	120	-	315	40
Koblenz, St.	340	205	140	-	-	340
Landau in der Pfalz, St.	65	40	30	-	-	65
Ludwigshafen am Rhein, St.	635	395	240	-	245	390
Mainz, St.	580	320	260	-	470	110
Neustadt a. d. Wstr., St.	145	90	55	-	-	145
Pirmasens, St.	130	75	55	-	-	130
Speyer, St.	45	20	25	-	25	20
Trier, St.	3 835	2 535	1 300	3 730	15	95
Worms, St.	265	170	95	-	130	135
Zweibrücken, St.	100	55	45	-	-	100
Ahrweiler	250	155	95	-	30	215
Altenkirchen (Ww.)	380	225	155	-	15	365
Alzey-Worms	540	295	245	-	-	540
Bad Dürkheim	420	255	170	-	160	260
Bad Kreuznach	480	280	200	-	-	480
Bernkastel-Wittlich	345	190	155	-	-	345
Birkenfeld	220	120	100	-	-	220
Cochem-Zell	175	100	75	-	-	175
Donnersbergkreis	315	180	135	-	-	315
Eifelkreis Bitburg-Prüm	235	130	100	-	-	235
Germersheim	445	275	170	-	-	445
Kaiserslautern	330	200	130	-	-	330
Kusel	125	65	55	-	-	125
Mainz-Bingen	545	325	220	-	-	545
Mayen-Koblenz	815	455	360	-	80	730
Neuwied	445	270	175	-	15	430
Rhein-Hunsrück-Kreis	205	115	95	-	-	205
Rhein-Lahn-Kreis	480	285	195	-	-	480
Rhein-Pfalz-Kreis	575	350	225	-	30	545
Südliche Weinstraße	355	195	160	-	95	265
Südwestpfalz	335	215	125	-	85	250
Trier-Saarburg	170	100	70	-	30	140
Vulkaneifel	195	100	95	-	85	110
Westerwaldkreis	590	340	250	-	-	590
Rheinland-Pfalz	15 540	9 405	6 135	3 730	1 890	9 920
kreisfreie Städte	6 565	4 185	2 380	3 730	1 260	1 575
Landkreise	8 975	5 220	3 755	-	630	8 345

1 Ohne Doppelzählung. – 2 Empfänger/-innen verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als Sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

T 14

Haushalte der Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach Haushaltstyp, Hauptart und durchschnittlicher Höhe des eingesetzten Einkommens oder Vermögens

Haushaltstyp ¹	Ins- gesamt	Davon							durchschn. Höhe des eingesetz- ten Ein- kommens/ Vermögens
		ohne eingesetz- tes Ein- kommen und Vermögen	mit eingesetztem Einkommen und/oder Vermögen						
			zu- sam- men	davon Hauptart des eingesetzten Einkommens bzw. Vermögens					
				Ein- kommen aus Erwerbs- tätigkeit	Ver- mö- gen	Staatl. Sozial- leis- tungen	Unter- halts- zahlun- gen Dritter	sonstige Einkünfte	
Anzahl								Euro	

Regelleistungen insgesamt

Insgesamt	8 375	7 465	910	705	-	75	25	110	642
Alleinstehende									
mit minderjährigen Kindern	620	575	45	20	-	5	10	5	492
ohne minderjährige Kinder	4 990	4 610	380	335	-	20	5	25	490
Paare									
mit minderjährigen Kindern	1 265	1 055	210	170	-	5	-	35	933
ohne minderjährige Kinder	290	265	25	25	-	-	-	5	641
Sonstige Haushalte ²	1 210	965	245	155	-	45	5	40	667

Grundleistungen (§ 3)

Zusammen	5 770	5 520	250	185	-	25	10	30	541
Alleinstehende									
mit minderjährigen Kindern	425	410	15	5	-	-	5	5	/
ohne minderjährige Kinder	3 615	3 495	120	105	-	5	-	10	477
Paare									
mit minderjährigen Kindern	845	805	40	35	-	-	-	5	920
ohne minderjährige Kinder	195	190	5	5	-	-	-	-	/
Sonstige Haushalte ²	690	620	65	35	-	20	-	10	447

Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2)

Zusammen	2 640	1 970	670	520	-	50	15	85	678
Alleinstehende									
mit minderjährigen Kindern	200	170	30	20	-	5	5	-	478
ohne minderjährige Kinder	1 380	1 115	265	230	-	15	5	15	487
Paare									
mit minderjährigen Kindern	440	265	175	135	-	5	-	35	935
ohne minderjährige Kinder	95	75	20	15	-	-	-	5	/
Sonstige Haushalte ²	530	345	180	120	-	25	5	30	749

1 Bei der Bildung der Haushaltstypen werden ausschließlich Leistungsberechtigte nach § 2 bzw. § 3 AsylbLG berücksichtigt. Unberücksichtigt bleiben ggf. weitere Haushaltsmitglieder aus anderen Rechtskreisen. – 2 Alle genannten Haushaltstypen, die nicht eindeutig einer der zuvor genannten Kategorien zugeordnet werden können.

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	2017	2018	2019	2020	2021
	1 000 EUR				
Leistungen in besonderen Fällen	57 212	57 290	50 260	44 433	40 344
Hilfe zum Lebensunterhalt	51 580	49 617	43 653	39 187	36 835
Leistungen nach dem 5 .bis 9. Kapitel SGB XII	5 632	7 673	6 607	5 246	3 509
Grundleistungen	119 125	71 273	81 175	77 196	88 988
Sachleistungen	44 349	28 506	37 605	37 503	48 263
Wertgutscheine	335	172	148	167	169
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	10 449	6 089	7 791	9 338	10 384
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	63 992	36 506	35 631	30 188	30 172
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	44 134	22 793	24 556	20 981	20 243
Arbeitsgelegenheiten	629	441	632	564	577
Sonstige Leistungen	3 834	2 868	3 212	2 468	2 374
Sachleistungen	2 161	1 749	2 242	1 684	1 564
Geldleistungen	1 673	1 119	970	783	810
Ausgaben insgesamt	224 934	154 665	159 834	145 642	152 526
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	6 505	4 229	4 402	4 143	4 980
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	3 016	3 220	1 653	1 365	1 490
Leistungen von Sozialleistungsträgern	13 329	8 954	6 009	4 266	4 663
Einnahmen insgesamt	22 850	16 403	12 065	9 774	11 133
Nettoausgaben	202 084	138 263	147 769	135 868	141 392

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
Leistungen in besonderen Fällen	40 344	37 570	2 775
Hilfe zum Lebensunterhalt	36 835	34 161	2 675
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	3 509	3 409	100
Grundleistungen	88 988	43 875	45 113
Sachleistungen	48 263	12 935	35 327
Wertgutscheine	169	153	16
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	10 384	5 418	4 966
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	30 172	25 369	4 804
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	20 243	12 647	7 595
Arbeitsgelegenheiten	577	96	480
Sonstige Leistungen	2 374	1 258	1 116
Sachleistungen	1 564	547	1 016
Geldleistungen	810	711	100
Ausgaben insgesamt	152 526	95 446	57 079
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	4 980	4 577	403
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	1 490	1 429	61
Leistungen von Sozialleistungsträgern	4 663	4 288	375
Einnahmen insgesamt	11 133	10 295	838
Nettoausgaben	141 392	85 151	56 241

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
Leistungen in besonderen Fällen	40 344	37 570	2 775
Hilfe zum Lebensunterhalt	36 835	34 161	2 675
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	3 509	3 409	100
Grundleistungen	53 963	43 875	10 088
Sachleistungen	17 244	12 935	4 309
Wertgutscheine	169	153	16
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	6 378	5 418	960
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	30 172	25 369	4 804
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	14 854	12 647	2 206
Arbeitsgelegenheiten	171	96	75
Sonstige Leistungen	1 389	1 258	131
Sachleistungen	578	547	31
Geldleistungen	810	711	100
Ausgaben insgesamt	110 721	95 446	15 274
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	4 980	4 577	403
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	1 490	1 429	61
Leistungen von Sozialleistungsträgern	4 663	4 288	375
Einnahmen insgesamt	11 133	10 295	838
Nettoausgaben	99 587	85 151	14 436

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
	1 000 EUR		
Leistungen in besonderen Fällen	-	-	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	-	-	-
Grundleistungen	35 025	-	35 025
Sachleistungen	31 019	-	31 019
Wertgutscheine	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	4 006	-	4 006
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	-	-	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	5 389	-	5 389
Arbeitsgelegenheiten	405	-	405
Sonstige Leistungen	985	-	985
Sachleistungen	985	-	985
Geldleistungen	-	-	-
Ausgaben insgesamt	41 805	-	41 805
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	-	-	-
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	-	-	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-
Einnahmen insgesamt	-	-	-
Nettoausgaben	41 805	-	41 805

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Davon für				
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen
1 000 EUR						
Frankenthal (Pfalz), St.	530	282	149	79	1	19
Kaiserslautern, St.	2 342	1 078	964	272	26	3
Koblenz, St.	2 940	1 644	1 178	98	6	14
Landau in der Pfalz, St.	479	287	192	-	-	-
Ludwigshafen am Rhein, St.	4 992	1 917	2 104	962	8	-
Mainz, St.	7 682	3 336	2 691	1 566	16	73
Neustadt a. d. Wstr., St.	586	121	376	82	0	6
Pirmasens, St.	1 218	290	495	429	4	1
Speyer, St.	1 661	72	1 556	23	-	11
Trier, St.	42 604	546	35 140	5 527	406	985
Worms, St.	2 890	469	2 075	332	14	-
Zweibrücken, St.	929	231	622	71	4	1
Ahrweiler	2 600	908	1 267	415	1	9
Altenkirchen (Ww.)	2 967	1 229	1 437	245	1	55
Alzey-Worms	5 492	3 178	1 406	893	-	15
Bad Dürkheim	3 931	1 278	2 187	417	4	46
Bad Kreuznach	4 010	1 591	1 741	462	2	214
Bernkastel-Wittlich	3 219	798	1 697	703	6	14
Birkenfeld	1 912	419	1 178	307	-	8
Cochem-Zell	1 258	710	508	38	0	2
Donnersbergkreis	2 777	253	1 967	537	0	20
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 325	557	1 371	387	0	10
Germersheim	3 425	1 414	1 401	564	2	44
Kaiserslautern	3 375	645	2 345	336	2	48
Kusel	1 270	300	937	1	-	32
Mainz-Bingen	6 353	1 935	3 100	1 315	-	3
Mayen-Koblenz	7 786	3 586	3 294	713	10	182
Neuwied	4 904	1 381	2 815	549	0	159
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 668	181	1 340	128	1	18
Rhein-Lahn-Kreis	3 778	1 756	1 382	551	-	88
Rhein-Pfalz-Kreis	5 138	2 395	2 345	358	12	28
Südliche Weinstraße	2 730	749	1 566	386	1	27
Südwestpfalz	2 554	1 054	1 334	126	14	27
Trier-Saarburg	3 507	1 853	1 079	523	24	27
Vulkaneifel	1 595	531	739	230	4	91
Westerwaldkreis	5 101	1 369	3 011	618	7	96
Rheinland-Pfalz	152 526	40 344	88 988	20 243	577	2 374
kreisfreie Städte	68 853	10 274	47 541	9 441	485	1 112
Landkreise	83 673	30 071	41 447	10 801	92	1 263

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Davon für				
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen
1 000 EUR						

Örtliche Träger

Frankenthal (Pfalz), St.	530	282	149	79	1	19
Kaiserslautern, St.	2 342	1 078	964	272	26	3
Koblenz, St.	2 940	1 644	1 178	98	6	14
Landau in der Pfalz, St.	479	287	192	-	-	-
Ludwigshafen am Rhein, St.	4 992	1 917	2 104	962	8	-
Mainz, St.	7 682	3 336	2 691	1 566	16	73
Neustadt a. d. Wstr., St.	586	121	376	82	0	6
Pirmasens, St.	1 218	290	495	429	4	1
Speyer, St.	1 661	72	1 556	23	-	11
Trier, St.	799	546	114	138	0	-
Worms, St.	2 890	469	2 075	332	14	-
Zweibrücken, St.	929	231	622	71	4	1
Ahrweiler	2 600	908	1 267	415	1	9
Altenkirchen (Ww.)	2 967	1 229	1 437	245	1	55
Alzey-Worms	5 492	3 178	1 406	893	-	15
Bad Dürkheim	3 931	1 278	2 187	417	4	46
Bad Kreuznach	4 010	1 591	1 741	462	2	214
Bernkastel-Wittlich	3 219	798	1 697	703	6	14
Birkenfeld	1 912	419	1 178	307	-	8
Cochem-Zell	1 258	710	508	38	0	2
Donnersbergkreis	2 777	253	1 967	537	0	20
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 325	557	1 371	387	0	10
Germersheim	3 425	1 414	1 401	564	2	44
Kaiserslautern	3 375	645	2 345	336	2	48
Kusel	1 270	300	937	1	-	32
Mainz-Bingen	6 353	1 935	3 100	1 315	-	3
Mayen-Koblenz	7 786	3 586	3 294	713	10	182
Neuwied	4 904	1 381	2 815	549	0	159
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 668	181	1 340	128	1	18
Rhein-Lahn-Kreis	3 778	1 756	1 382	551	-	88
Rhein-Pfalz-Kreis	5 138	2 395	2 345	358	12	28
Südliche Weinstraße	2 730	749	1 566	386	1	27
Südwestpfalz	2 554	1 054	1 334	126	14	27
Trier-Saarburg	3 507	1 853	1 079	523	24	27
Vulkaneifel	1 595	531	739	230	4	91
Westerwaldkreis	5 101	1 369	3 011	618	7	96
Rheinland-Pfalz	110 721	40 344	53 963	14 854	171	1 389
kreisfreie Städte	27 048	10 274	12 516	4 052	79	126
Landkreise	83 673	30 071	41 447	10 801	92	1 263

Überörtliche Träger

Trier, St.	41 805	-	35 025	5 389	405	985
Rheinland-Pfalz	41 805	-	35 025	5 389	405	985

Verwaltungsbezirk	Brutto- ausgaben	Einnahmen	Nettoaussgaben		
			zu- sammen	je Ein- wohner/-in ¹	Anteil an den Brutto- ausgaben
Frankenthal (Pfalz), St.	530	36	494	10	93,2
Kaiserslautern, St.	2 342	27	2 315	23	98,8
Koblenz, St.	2 940	229	2 711	24	92,2
Landau in der Pfalz, St.	479	7	472	10	98,6
Ludwigshafen am Rhein, St.	4 992	76	4 916	29	98,5
Mainz, St.	7 682	251	7 431	34	96,7
Neustadt a. d. Wstr., St.	586	55	531	10	90,6
Pirmasens, St.	1 218	24	1 195	30	98,1
Speyer, St.	1 661	12	1 648	33	99,2
Trier, St.	42 604	51	42 553	385	99,9
Worms, St.	2 890	175	2 715	32	93,9
Zweibrücken, St.	929	65	864	25	93,0
Ahrweiler	2 600	295	2 305	18	88,7
Altenkirchen (Ww.)	2 967	258	2 709	21	91,3
Alzey-Worms	5 492	140	5 352	41	97,5
Bad Dürkheim	3 931	309	3 623	27	92,1
Bad Kreuznach	4 010	432	3 577	22	89,2
Bernkastel-Wittlich	3 219	168	3 050	27	94,8
Birkenfeld	1 912	32	1 880	23	98,3
Cochem-Zell	1 258	118	1 141	19	90,7
Donnersbergkreis	2 777	440	2 337	31	84,2
Eifelkreis Bittburg-Prüm	2 325	282	2 043	20	87,9
Germersheim	3 425	161	3 263	25	95,3
Kaiserslautern	3 375	664	2 711	25	80,3
Kusel	1 270	255	1 015	14	79,9
Mainz-Bingen	6 353	791	5 563	26	87,6
Mayen-Koblenz	7 786	1 287	6 498	30	83,5
Neuwied	4 904	1 549	3 356	18	68,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 668	315	1 353	13	81,1
Rhein-Lahn-Kreis	3 778	290	3 488	28	92,3
Rhein-Pfalz-Kreis	5 138	181	4 957	32	96,5
Südliche Weinstraße	2 730	378	2 352	21	86,2
Südwestpfalz	2 554	257	2 297	24	89,9
Trier-Saarburg	3 507	678	2 829	19	80,7
Vulkaneifel	1 595	21	1 573	26	98,7
Westerwaldkreis	5 101	824	4 277	21	83,8
Rheinland-Pfalz	152 526	11 133	141 392	34	92,7
kreisfreie Städte	68 853	1 008	67 844	63	98,5
Landkreise	83 673	10 125	73 548	24	87,9

1 Bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung 2021.

Verwaltungsbezirk	Brutto- ausgaben	Einnahmen	Nettoaussgaben		
			zu- sammen	je Ein- wohner/-in ¹	Anteil an den Brutto- ausgaben

Örtliche Träger

Frankenthal (Pfalz), St.	530	36	494	10	93,2
Kaiserslautern, St.	2 342	27	2 315	23	98,8
Koblenz, St.	2 940	229	2 711	24	92,2
Landau i. d. Pf., St.	479	7	472	10	98,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 992	76	4 916	29	98,5
Mainz, St.	7 682	251	7 431	34	96,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	586	55	531	10	90,6
Pirmasens, St.	1 218	24	1 195	30	98,1
Speyer, St.	1 661	12	1 648	33	99,2
Trier, St.	799	51	747	7	93,6
Worms, St.	2 890	175	2 715	32	93,9
Zweibrücken, St.	929	65	864	25	93,0
Ahrweiler	2 600	295	2 305	18	88,7
Altenkirchen (Ww.)	2 967	258	2 709	21	91,3
Alzey-Worms	5 492	140	5 352	41	97,5
Bad Dürkheim	3 931	309	3 623	27	92,1
Bad Kreuznach	4 010	432	3 577	22	89,2
Bernkastel-Wittlich	3 219	168	3 050	27	94,8
Birkenfeld	1 912	32	1 880	23	98,3
Cochem-Zell	1 258	118	1 141	19	90,7
Donnersbergkreis	2 777	440	2 337	31	84,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 325	282	2 043	20	87,9
Germersheim	3 425	161	3 263	25	95,3
Kaiserslautern	3 375	664	2 711	25	80,3
Kusel	1 270	255	1 015	14	79,9
Mainz-Bingen	6 353	791	5 563	26	87,6
Mayen-Koblenz	7 786	1 287	6 498	30	83,5
Neuwied	4 904	1 549	3 356	18	68,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 668	315	1 353	13	81,1
Rhein-Lahn-Kreis	3 778	290	3 488	28	92,3
Rhein-Pfalz-Kreis	5 138	181	4 957	32	96,5
Südliche Weinstraße	2 730	378	2 352	21	86,2
Südwestpfalz	2 554	257	2 297	24	89,9
Trier-Saarburg	3 507	678	2 829	19	80,7
Vulkaneifel	1 595	21	1 573	26	98,7
Westerwaldkreis	5 101	824	4 277	21	83,8
Rheinland-Pfalz	110 721	11 133	99 587	24	89,9
kreisfreie Städte	27 048	1 008	26 039	24	96,3
Landkreise	83 673	10 125	73 548	24	87,9

Überörtliche Träger

Trier, St.	41 805	-	41 805	378	100,0
Rheinland-Pfalz	41 805	-	41 805	10	100,0

1 Bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung 2021.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.